

MEDIENMITTEILUNG

Murten, 13. September 2018

Vorsorgemassnahmen bleiben weiterhin in Kraft Trinkwasserverunreinigung in Lurtigen

Die nach Grabarbeiten in der Nähe der Fassung der Galmquelle in Lurtigen wegen einer Verunreinigung verordneten Vorsorgemassnahmen bleiben bis auf Weiteres in Kraft. Die regelmässig durchgeführten Wasseranalysen weisen weiterhin Spuren einer Verunreinigung auf.

IB-Murten setzt alles daran, um die Trinkwasserversorgung in der gewohnten Qualität wiederherzustellen.

Aus Sicherheitsgründen wird die Bevölkerung aufgerufen, bis auf Weiteres das Leitungswasser abzukochen, damit es wieder als Trinkwasser verwendet werden kann oder Mineralwasser zu verwenden.

Alle Trinkwasseranlagen werden zurzeit anhand gechlortem Wasser desinfiziert, um die Verunreinigung zu beseitigen. Aus diesem Grund kann das Wasser ab dem Trinkwassernetz nach Chlor riechen. Dies hat keine gesundheitlichen Auswirkungen auf den Menschen und dient zum Schutz der Bevölkerung.

IB-Murten wird zusammen mit dem kantonalen Amt für Lebensmittelsicherheit entscheiden, wann diese Vorsorgemassnahmen aufgehoben werden dürfen und die Bevölkerung rasch informieren.

Das Trinkwasser von Murten und den Ortsteilen Courlevon, Salvenach, Jeuss sowie der Gemeinden Meyriez und Muntelier ist nicht betroffen und es gelten für sie daher keine Vorsorgemassnahmen.

Weitere Informationen

Industrielle Betriebe Murten

Charles Nicolas Moser

Direktor

Tel.: 026 672 92 20

Mobile: 079 628 62 71

info@ibmurten.ch

www.ibmurten.ch

IB-Murten in Kürze

IB-Murten versorgt die rund 9'000 Einwohnerinnen und Einwohner von Murten, Meyriez und Muntelier mit Elektrizität, Trinkwasser und Fernwärme. Sie bietet ebenfalls ein breites Angebot im Bereich Gebäudetechnik an. IB-Murten ist eine selbstständige Institution des öffentlichen Rechts der Stadt Murten und beschäftigt 37 Mitarbeitende, darunter 4 Lernende.